



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXLVII. Die von dem Knesebeck zu Tilsen verzichten gegen das Kloster zu
Diesdorf auf Besitzungen zu Ludelsen, am 1. August 1483.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

Ludeloff, Broeder van Knefebecke, vor vns vnnnd vnse Eruen stede, fast vnnnd vnuerbrockenn In vasten gantzen truwen, Ahne alle list effte jennich behelp woll tho holdende, Vnnnd hebben defz tho louen vnnnd tuchnisse Vnse Ingefegell mit gudem willen laten hengen an düssen breeff, de gegeuen iz Na Christi vnser heren gebort Veertien hundert Jahr, darna In dem drei vnnnd Achtentigsten Jahre, am Frydage Sancti petri ad vincula.

Aus einer alten Copie.

CXLVII. Die von dem Knefebeck zu Tilsen verzichten gegen das Kloster zu Diesdorf auf Besitzungen zu Ludelsen, am 1. August 1483.

Wie Jacob, Hans, Boldewin vnnnd Lüdeleff, Brodern, gebeten van Knefebeeke, wonastig tho Tilsenn, Bekennen apenbar vor vns, vnse Eruen vnnnd vor Alleswehme, Dat Wy In vnnnd mit Krafft dusses Breues afstellen, ouergeuen vnnnd vorlaten Alle Anfsage, thospraecke vnnnd Rechtheit, de Wy suz lange Jegen dat Closter tho Distorpe gehadt hebbenn effte meineden tho hebbende tho der wuesten dorpfedte tho Ludelfzen vnnnd ohrer thobehoringe, Also dat wy vnnnd vnse Eruen darmit Alle nichten ahne hebben effte behalden, Noch an frien oder vnfrien effte Pachtpflichtigen gude, Sondern Alleine dat Kerkleben tho vorliehende. Vnnnd wy vnnnd vnse Eruen willen vnd schallen dem Closter tho Distorpe, vorschreuen, na duffer tiedt tho ewigen tiden an dem vorschreuen gude tho Ludelfsen vnnnd an alle erer thobehoringe nenerley Ansprake, hinder effte Inwerringe doen. Dusses tho mehr louen vnnnd Orkunde hebbe wy vorberurten van Knefebeeke vnse Ingefegelle mit guden willenn an dussen breeff heten hengenn, Na Christi vnser heren gebort Veertein hundert Jahr, darna In dem dre vnnnd Achtentigsten Jahre, am fridage Sancti petri ad vincula.

Aus alter Copie.

CXLVIII. Ludolph Verdemann, Propst zu Diesdorf, erlaubt einem Untersassen in Abbendorp eine Ueberpacht von seinem Hofe zu verkaufen, am 30. April 1486.

Ick Ludolfus Verdemann, prouest to Dystorpe, bekenne apenbar vor myk, myne eruen, nakomen vnde vor alswem, dat kersten tegge, wonastich tho Abbendorpe, myn man vnde vnderfate, myt mynen willen, wetende vnde sulborde rechtes kopes vorkoft hefft vnd ock vorkoft jeghenwardigen, in craft vnd macht dusses brefes, dree schepel roggen iarliker auerpachtes vth vnd in synen hofe, dar her nu tor tyd vppe wanet, vnde ock van synem gude, bewechlick vnde vnbewechlick, wur he dat heft, wo me dat benomen mach, deme ehrfamen hern Ludeleff Hil-

Hauptst. I. Bd. XVI.